



Sammlung Theaterzettel

Antoinette

Norweg, Hans

1888-04-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Ab 217. 30

MANNHEIM.

124

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,

99. Vorstellung

den 18. April 1888



Abonnement A.

Zum ersten Male:

Antoinette.

Schauspiel in vier Akten von Hans Norweg und Curt Kraak.

Bürgermeisterin Garten	Frl. v. Rothenberg.
Eveline, ihre Nichte	Fräul. Blanche.
Curt, deren Bruder	Herr Stury.
Antoinette	Frau Rodius.
Dr. Fels	Herr Baffermann.
Bergen, Kaufmann	Herr Eichrodt.
Malvine, seine Tochter	Fräul. Boytasch.
Victor Bergen, Refendar	Herr Rodius.
v. Seckwiß, Oberst a. D.	Herr Neumann.
Ober-Steuer-Inspectorin Kempf	Frau Jacobi.
Postmeisterin Lienhardt	Fräul. De Vant.
Bibliothekarin Schnupf	Frl. Grabowska.
Büchner, Buchhalter im Hause Garten	Herr Bauer.
Dore	Fräul. Schelly.
Minna	Fräul. Wagner.

Mehrere Damen und Herren. Dienerschaft.

Ort der Handlung: Kleine Provinzialstadt.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Mittel-Preise.

Sperre in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	5.— per Platz	Barterre und Reserveloge des 2. Ranges	1.70 per Platz
Sperre i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	1.20 " "
Sperre i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.— " "	Gallerieloge	—90 " "
Sperre im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	3.— " "	Gallerie	—50 " "
*) Stehplätze im Parquet	2.40 " "		

Für auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	* Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mitwochen auch nach Speyer.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Orde“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Donnerstag, den 19. April 1888. (Abonnement B.)

„Fidelio“.

Oper in 2 Akten. Musik von Beethoven.